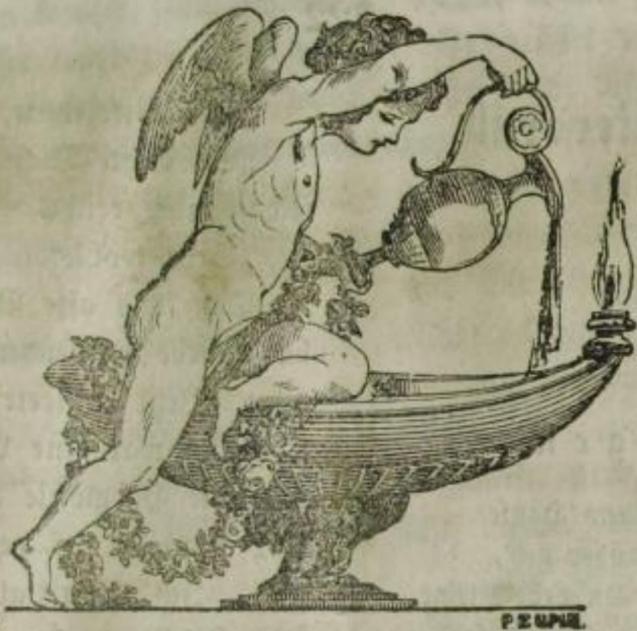


Abend-



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

109.

Dienstag, am 10. September 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Das Abenteuer in der fremden Stadt. *)

Von Ad. Dehleschläger.

Ich ging in der fremden Stadt in der Straß',
Mich umzuseh'n;
Ein junges Mädchen am Fenster saß,
Gar wunderschön.

Nach Hause zu kehren vergaß ich ganz,
Gefesselt ich stand;
Geflochten war ihr des Haares Kranz
Mit Rosenband.

Klein waren die Hände, die Augen groß
Und himmelblau.
Sie schlug sie hinunter in den Schooß,
Die schöne Frau!

Ein Ständchen hab' ich ihr manche Nacht —
Sie hört' es gern —
Mit meiner Zither, voll Liebe, gebracht,
Sie horchte fern.

Zuletzt auch Liebe für mich sie empfand, —
Beim Klang der Zither —
Sie reichte mir schweigend die Lilienhand
Durch's schwarze Gitter.

Ich drückt' eine Ros' in die blendende Haut —
O süßes Glück!
Da lächelte sie so hold vertraut,
Zog sich zurück.

Ganz unbekannt mit der Menschenschaar,
Ging ich am Strand;
Ich kannte Niemand, das Mädchen auch war
Mir unbekannt.

Ich wandelt' in Nächten und Tagen drei
Am fremden Ort;
Doch das Liebchen lockt' ich nicht wieder herbei
Zum Fenster dort.

Am vierten Tage sah ich, daß fern
Was Weißes schien.
Doch ach, es war nicht mein holber Stern;
Eine weiße Gardin'.

Ich wandelt' in Nächten und Tagen drei
Dem Hause nah.
Doch das Liebchen lockt' ich nicht wieder herbei
Im Erker da!

(Schluß folgt.)

*) Deutsche Originaldichtung.